



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4205-001

**GISPADID:** 2000727

**Objektbezeichnung:**

Duenenruecken und Uebergangsmoor in der Wittenhorster Heide

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve (Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Kreis: Wesel (Nuts-Code: DEA1F)

Gemeinde: Hamminkeln

**Digitalisierte Fläche (ha):** 13,87

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Zwischen der Kreisstrasse K6 und Bolandskath befindet sich ein langgestreckter, i.w. nordnordwest-suedsuedost-ausgerichteter Duenenruecken. Im noerdlichen Drittel biegt der Ruecken nach Nordost um. Hier im Bereich der Umbiegungsstelle liegt in einer kleinen Mulde (Deflationswanne?) ein kleines Moor. Es handelt sich hierbei um ein geschuetzt gelegenes naehrstoffarmes Uebergangsmoor von geringer Ausdehnung (eines der letzten noch weitgehend intakten Uebergangsmoore am unterem Niederrhein). Wasserhaushalt und Naehrstoffhaushalt sind weitgehend noch intakt.

Der anschliessende Duenenruecken ist bis zu 125m breit. Er erreicht eine Hoehe von bis zu 31m und ueberragt so sein Umland um ca. 8-9m. Der Kuppenbereich ist in sich schwach kuppig. Das angewehrte Material besteht i.w. aus gelbweissen Fein- bis Mittelsanden. Als Bodentyp entwickelte sich ein Braunerde-Podsol.

Die oestlich des Rheins gelegenen Duenen entstanden hauptsaechlich gegen Ende der letzten Eiszeit (Spaetglazial bis Fruehholozoen).

Im Bereich des Duenenrueckens finden sich haeufiger aeltere (?) Aufgrabungen, es handelt sich hierbei um militaerische Anlagen (Schuetzenloecher u. -graeben, - moeglicherweise aus dem II. Weltkrieg).

Die Duene ist bewaldet (i.w. Kiefern, daneben auch Esskastanien).

Einige Trampelpfade ueberziehen den Duenenruecken, auch ist ein alter Fuhrweg zu erkennen.

Der Duenenruecken liegt teilweise im "NSG Uebergangsmoor in der Wittenhorster Heide".

**Schutzziel:**

Geowissenschaftlich (bes. geomorphologisch und moorkundlich), landeskundlich und oekologisch (das Vorkommen der Geflechten Heidelibelle ist eines der groessten im Bereich des unteren Niederrheins) besonders schutzwuerdig. Moor als auch Duenenruecken stellen Paragraph 62-Biotope dar.

**Bewertung:**

besonders wertvoll



**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Oberpleistozän

Holozän

### Kenndaten:

Aufschüttungsform-äolisch bedingt / gx3a

Moor

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Moorkunde

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Übergangsmoor

offene Binnendünen

terrestrische Böden

semiterrestrische Böden

Dünenzug

Torfbildungen

Dias vorhanden

aeolische Bildungen

### Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

Wald

### Gefährdung:

Abbau

sonstiger Eingriff

Trockenlegung

### Maßnahmenbeschreibung:

Solange unter Waldbedeckung, wie zur Zeit Nadelforst, keine Massnahmen noetig. Bei moeglichen forstlichen Massnahmen, z.B. Wiederaufforstung keine Planierarbeiten vornehmen. Im Bereich des Moores keine Entwaesserungen durchfuehren, ebenso vor Ueberduengung (Eutrophierung) schuetzen.

### Naturräumliche Zuordnung:

576 – Isselebene

### Höhe über NN:

min. 18 m, max. 19 m



### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4205-001

**Objektbezeichnung:**

Duenenruecken und Uebergangsmoor in der Wittenhorster Heide

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve (Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Kreis: Wesel (Nuts-Code: DEA1F)

Gemeinde: Hamminkeln

**Digitalisierte Fläche (ha):** 13,87

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4205, Q1, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2535289 / H: 5737022

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:**

Bodenkarte BK50, L 4304 Wesel / Biotopkataster /  
Landschaftsschutzkarte mit Wasserschutzzonen Kreis Kleve, TK50